



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Juni 2016

6. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung.....	5
	B) Lagerbestände – Getreide.....	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
	J) Düngemittel.....	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	14
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2013/14 bis 2015/16).....	17
	P) Wöchentliche Marktpreise – Juni.....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	19
	R) Getreidebörse Bologna.....	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	20
	T) Exportpreise - Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais.....	21
	W) Terminnotierungen für Raps.....	21
	X) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28).....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen.....	24

I MARKTÜBERSICHT

Restmengen aus der alten Ernte noch auf Lager

Das Getreidegeschäft ist im Juni in Österreich sehr verhalten gelaufen. An der Produktenbörse in Wien haben die Kurse groß teils gehalten. Alterntige Ware befindet sich noch da und dort bei den Lagerhaltern. Aus- und Umlagerungen müssen jetzt noch rasch erfolgen, bevor nun eine umfangreiche Ernte 2016 zur Übernahme bevor steht. Qualitätsweizen notierte an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien Ende Juni um 155 EUR/t und Mahlweizen um 148 EUR/t. Futterweizen und Mais haben auch gegenüber Anfang Juni etwas zugelegt. Futtergerste dagegen hat verloren. Der Kassapreis für Industrie Mais bewegt sich bei 152 EUR/t und jener für Futtermais um durchschnittlich 162 EUR/t.

Nachzahlungen nach dem Akonto für die Ernte 2015 sind von Seiten der Aufkäufer erfolgt. Sie sind sehr unterschiedlich ausgefallen. Für Premiumweizen wurden je nach Anzahlung z. B. zwischen 20-40 EUR/t und für Qualitätsweizen 15-30 EUR/t nachverrechnet. Bei Mahlweizen lag die Spannbreite im endgültigen Preis (gewichteter Mischpreis aus Akonto + Nachzahlung und Fixpreis) hoch. Für Ölrapen und Sonnenblumen wurden die höchste Beträge nachbezahlt (40-60 EUR/t). Die endgültigen Erzeugerpreise finden sich nach vollkommener Erfassung in Kürze auf der AMA-Homepage.

Ernte 2016: Hohe Erwartungshaltung bei Ertrag

Die Wintergerstenernte hat im Frühdruschgebiet um den 20. Juni (üblicher Erntebeginn bei Wintergerste) begonnen und ist nun schon dort in den ersten Julitagen fast beendet. Die Erträge liegen meist zwischen bei 65 bis fast 75 dt/ha. Das Hektoliter-Gewicht bewegt sich um 65 kg. Die Siebung ist auch gut. Der Proteinwert ist oft niedrig. Die Rapsernte läuft auch bereits. Die ersten Ertragsmeldungen liegen auf leichten Böden zwischen 25-30 dt/ha.

In Bälde beginnt auch schon im Osten Österreichs auf leichten Böden die Weizenernte. Die Erträge werden hoch sein. Das Qualitätsergebnis bleibt abzuwarten. Die AMA wird ab Mitte Juli im Hauptanbaugebiet um einen Überblick vor Ort zu erhalten wieder Erntegespräche vornehmen. Dazu wird auch von AMA-Seiten wie jedes Jahr eine Ertragserhebung im Bundesgebiet durchgeführt.

Gespannt warten die heimischen Produzenten auf das diesjährige Preisniveau. Verschiedene Modelle werden wieder von Aufkaufseite den Landwirten angeboten. Die Poolvermarktung wird zu meist in Anspruch genommen.

Getreidepreise nach Druck wieder etwas erholt

In den USA und in weiten Teilen Europas hat die Getreideernte eingesetzt.

An den internationalen Börsen beobachtet man seit einigen Wochen eine Rückläufigkeit der Kurse. Die bärische Stimmung kam von neuen Berichten der internationalen Analysten (gute Erträge in den USA) und auch von politischen Turbulenzen.

IGC (International Grains Council) schätzt die heurige globale Weizenernte mit 729 Mio. t höher ein als im Vorbericht. Die Weizenversorgung wird als komfortabel bezeichnet. Das Verhältnis von Endbestand zum Verbrauch (Stocks to use) ergibt 31,4%. In Chicago CBoT fielen die Börsenkurse seit 10. Juni nach der Ernte- und Bestand-Schätzung von WASDE.

Die EU-28 Weizenexporte sind nun zum Ende des Wirtschaftsjahres wegen des festen Dollar-Kurses gut gelaufen. Von Juli 2015 - Juni 2016 wurden für Weizen Ausfuhrlicenzen in der Höhe von rund 33,3 Mio. t erteilt. Vergleichsweise wurden ein Jahr davor 33,1 Mio. t ausgeführt.

In Europa wird die gerade begonnene Getreideernte bereits jetzt schon vorsichtig kommentiert. Große Mengen (148 Mio. t Weizen in der EU) aber schwächere Qualitäten werden vielerorts erwartet. In Frankreich verschlechtert sich der Zustand der Weizenbestände mit der nassen Witterung. Matif-Weizen hat verloren. Der September Kontrakt ist im Verlauf Juni von 166 EUR/t auf 153 EUR/t gefallen. Im Gefolge ist auch Mais (Aug. Kontrakt) von 188 EUR/t auf 170 EUR/t gerutscht.

Die Ölsaatenmärkte zeigen sich uneinheitlich. Sojaschrot konnte sich nach dem Tief (BREXIT Referendum) wieder erholen. Nach umgerechnet 405 EUR/t Anfang Juni fiel in Chicago der Juli-Termin am 27. Juni auf 363 EUR/t; erholte sich aber kurz darauf wieder auf 400 EUR/t. Die jüngste Schätzung der US-Sojabohnenfläche (deutliche Verkleinerung) hat die Soja-Futures wieder gepusht. Die Wettermärkte verursachen einen unruhigen Kursverlauf. Raps hatte in Paris Anfang Juni das Hoch mit 358 EUR/t, fiel dann auf unter 355 EUR/t. Seit 27. Juni verläuft die Notierung (Aug. Kontrakt) mit leichter Aufwärtstendenz seitwärts.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2015 – 05/2016

Aus der Getreideernte 2015 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Hartweizen	69.532	52.299	1.261	498
Weichweizen inkl. Dinkel	1.195.732	1.284.955	95.972	97.472
Roggen	102.994	137.829	15.813	24.669
Gerste	351.373	309.907	11.931	9.193
Hafer	34.600	36.096	10.231	11.288
Mais	650.489	816.319	35.274	41.017
Triticale	54.057	54.815	11.020	12.387
Gesamt	2.458.777	2.692.219	181.502	196.523

Quelle: AMA

Stand per 06.07.2016 – vorläufig

2014/2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.05.2016 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	12.793	18.694	731	441
Weichweizen inkl. Dinkel	358.431	288.734	27.347	29.564
Roggen	50.824	70.669	8.477	12.986
Gerste	153.721	155.158	2.776	5.036
Hafer	10.253	13.093	3.701	5.611
Mais	232.539	260.142	19.689	16.375
Triticale	12.477	18.070	1.334	7.052
Gesamt	831.038	824.560	64.055	77.065

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	8.130	9.445	175	285
Weichweizen inkl. Dinkel	115.813	96.983	11.992	12.831
Roggen	21.865	25.555	4.048	4.741
Gerste	11.273	13.843	741	1.220
Hafer	2.387	1.872	989	710
Mais	55.252	56.266	5.642	4.009
Triticale	2.605	4.843	247	1.431
Gesamt	217.325	208.807	23.834	25.227

Quelle: AMA

Stand per 06.07.2016 – vorläufig

2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 05/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	68.329	6.212	607	55
Weichweizen inkl. Dinkel	582.397	52.945	39.243	3.568
Roggen	102.071	9.279	13.983	1.271
Gesamtvermahlung	752.797	68.436	53.833	4.894

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	60.555	5.505	762	69
Weichweizen inkl. Dinkel	545.304	49.573	36.637	3.331
Roggen	100.062	9.097	11.013	1.001
Gesamtvermahlung	705.920	64.175	48.411	4.401

Quelle: AMA

Stand per 06.07.2016 – vorläufig

*) 07/14 - 05/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 05/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	153.876	13.989	4.147	377
Roggen	8.452	768	840	76
Gerste	75.506	6.864	3.428	312
Hafer	5.413	492	514	47
Mais	247.508	22.501	8.783	798
Triticale	25.598	2.327	8.638	785
Gesamtverarbeitung	516.353	46.941	26.348	2.395

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	150.732	13.703	4.256	387
Roggen	11.937	1.085	3.050	277
Gerste	61.013	5.547	2.083	189
Hafer	6.088	553	649	59
Mais	259.744	23.613	8.535	776
Triticale	27.189	2.472	5.839	531
Gesamtverarbeitung	516.703	46.973	24.411	2.219

Quelle: AMA

Stand per 06.07.2016 – vorläufig

*) 07/14 - 05/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)

Zeitraum 07/2015 - 05/2016

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/15 - 05/16	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/14 - 05/15	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.747.108	158.828	1.691.828	153.803

Quelle: AMA

Stand per 06.07.2016 – vorläufig

07/14 - 05/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 01.07.2016

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2014/15	WJ 2015/16	WJ 2014/15
Hartweizen	19	0	8.593	986
Weichweizen	9.148	13.031	117.889	125.043
Roggen	0	0	1.769	1.675
Gerste	0	196	99.756	97.701
Hafer	0	0	2.268	872
Getreide verarbeitet	0	0	0	0
Mehl	265	60	3.508	3.379
Grieß	0	0	0	0
Stärken	0	0	0	0
Malz	0	0	44	0
Mais	75.477	44.949	21.440	159.868
Reis	7.687	7.998	9	161
Futtermittel	356	385	75	51
Saatgut	0	0	0	0
and. Getreide	25	25	0	0

Quelle: AMA

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	06.07.2016	Vorwoche	01.07.2015	02.07.2014	30.06.2016	07.07.2015
Durumweizen, inl.		--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	177,00 - 177,00	175,00 - 175,00	--	186,00 - 191,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	155,00 - 159,00	154,00 - 157,00	--	179,00 - 180,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	141,00 - 143,00	148,00 - 148,00	--	--	--	--
Futterweizen, inl.		--	--	--	--	--
Mahlroggen, inl.		--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.		--	--	--	--	--
Braugerste, inl.		--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	115,00 - 118,00	120,00 - 123,00	--	145,00 - 148,00	120,00 - 125,00	145,00 - 150,00
Futterhafer, inl.		--	--	--	--	--
Futtermais, inl.	160,00- 163,00	160,00 - 163,00	--	--	160,00 - 165,00	140,00 - 145,00
Rapssaat 40 % Öl		--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl		--	--	--	--	--
Sojabohnen		--	--	--	--	350,00 - 360,00
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	425,00 - 435,00	460,00 - 470,00	440,00 – 450,00	515,00 - 525,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 405,00 - 415,00	+) 415,00 - 425,00	+)405,00 – 415,00	+) 420,00 - 430,00	+) 410,00 - 415,00	+) 375,00 - 385,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	210,00 - 220,00	215,00 - 225,00	257,00 – 262,00	235,00 - 245,00	235,00 - 240,00	270,00 - 275,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Mai 2016

Stand 06.07.2016

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **Juni 2016** fehlen für eine repräsentative Übersicht derzeit noch zu viele Meldungen.

Mai	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Mai	April	
Durum-(Hart)weizen	227,10	--	--	--	--	--	--	--	227,10	--	--	212,20	·
Premiumweizen	147,70	--	--	--	--	--	--	--	147,70	--	--	163,00	·
Qualitätsweizen	139,40	--	142,00	--	--	--	--	--	140,50	--			→
Mahl-/Brotweizen	135,40	--	--	--	--	--	136,70	--	136,10	--			→
Futterweizen	128,30	--	--	--	146,90	--	125,80	--	132,40	--			→
Mahl-/Brotroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Braugerste	130,00	--	--	--	--	--	--	--	130,00	--			→
Futtergerste	115,50	--	--	--	150,00	--	129,90	--	118,40	--		111,00	↘
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Futterhafer	139,80	--	--	--	--	--	140,70	--	140,00	--			→
Triticale	128,30	--	--	--	--	--	--	--	128,30	--			→
Körnermais	150,00	--	141,70	--	--	--	--	--	149,60	--			→
Ölraps	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Ölsonnenblume	352,00	--	--	--	--	--	--	--	352,00	--			→
Sojabohne	--	--	--	--	345,00	--	--	--	345,00	--			→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

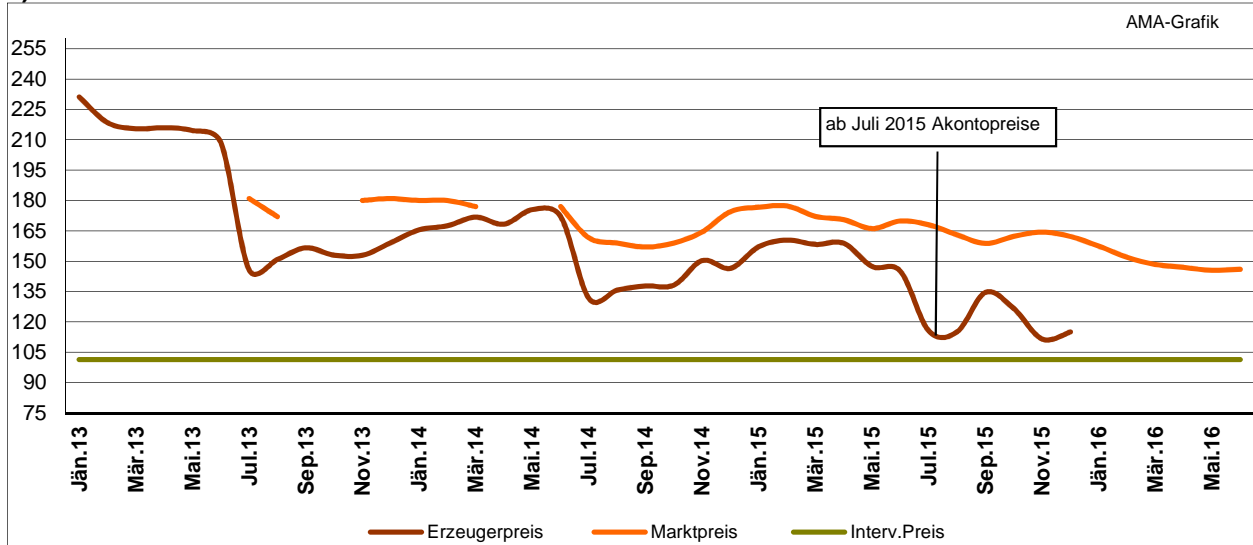
Monat	2015									2016		
	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai
Kalkammonsalpeter 27%N	26,08	25,39	23,10	25,18	25,17	24,98	24,52	25,15	25,79	25,60	24,92	25,36
Harnstoff 46% N	36,14	44,65	37,80	35,00	33,90	33,11	37,50	32,39	33,41	33,77	33,03	29,80
Hyperkorn 26% P2O5	32,42	31,79	30,42	30,40	29,50	31,10	36,47	31,36	31,00	30,58	30,30	27,11
Kali 60% K2O	34,62	34,58	34,56	35,42	35,61	35,48	36,80	33,83	31,65	34,91	34,70	34,11
Mischkalk 60% CaO	8,21	7,96	8,09	7,84	7,86	7,23	7,80	7,10	7,64	7,83	7,99	7,83
Diammonphosphat 18/46/0	48,04	53,87	51,95	53,63	51,81	52,45	49,86	49,75	50,06	50,16	48,48	35,43
Triplephosphat 45 %	41,18	43,63	43,07	44,38	44,56	44,43	--	45,37	42,99	44,75	43,58	42,50
PK-Dünger 0/12/20	27,10	--	29,74	31,00	32,87	32,95	33,01	--	33,42	32,51	--	24,00
PK Dünger 0/15/30	--	36,40	33,75	36,08	35,80	35,79	--	--	--	--	--	33,50
Volldünger 15/15/15	36,75	36,34	36,12	37,20	37,73	36,27	36,95	37,42	37,48	37,57	37,76	37,38
Volldünger 12/10/15	29,33	29,23	31,33	32,91	36,00	32,64	31,18	32,74	33,25	33,24	33,38	32,89
Volldünger 6/10/16	--	33,63	47,00	32,62	33,19	32,27	--	34,58	36,00	36,50	36,50	--
Volldünger 20/8/8	35,33	36,58	33,08	35,80	35,80	35,48	35,86	36,20	36,58	35,97	36,53	35,53

Quelle: AMA

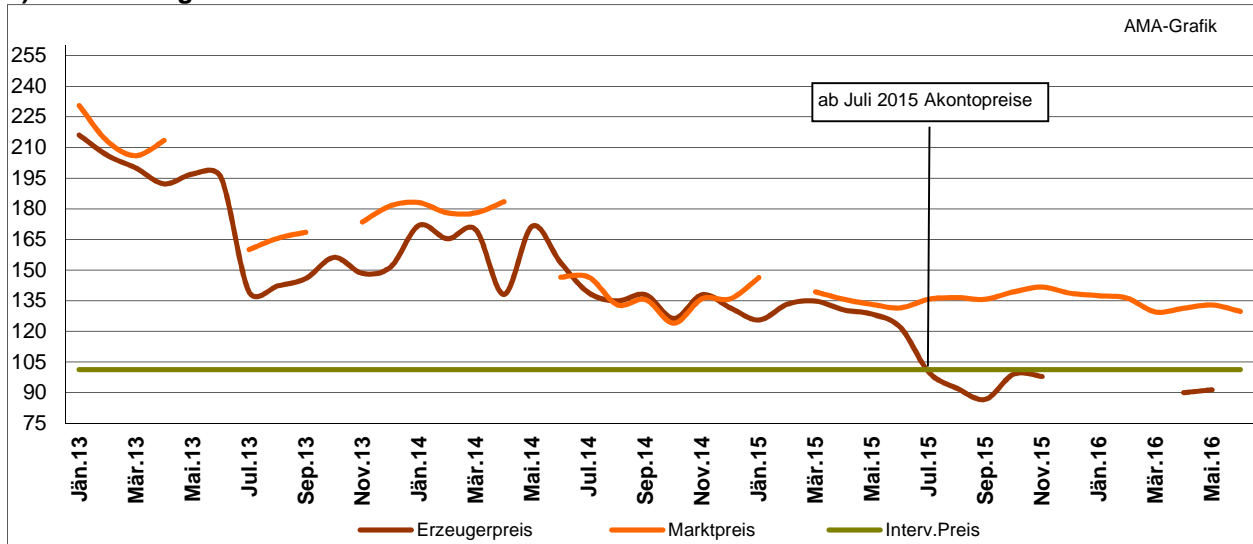
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

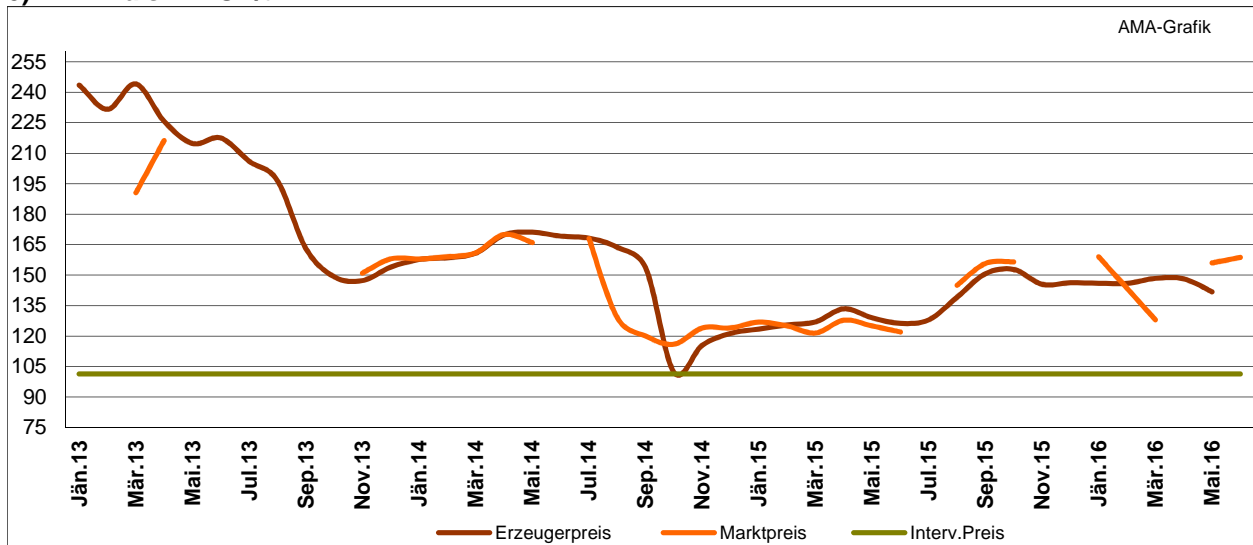
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



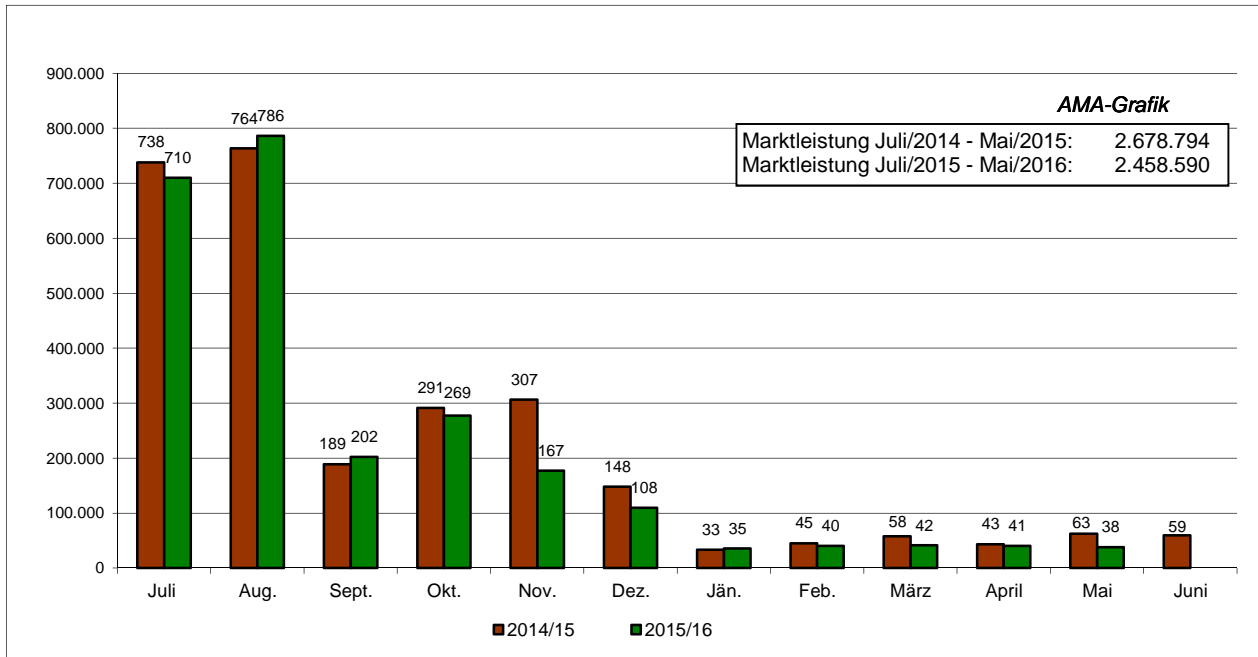
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

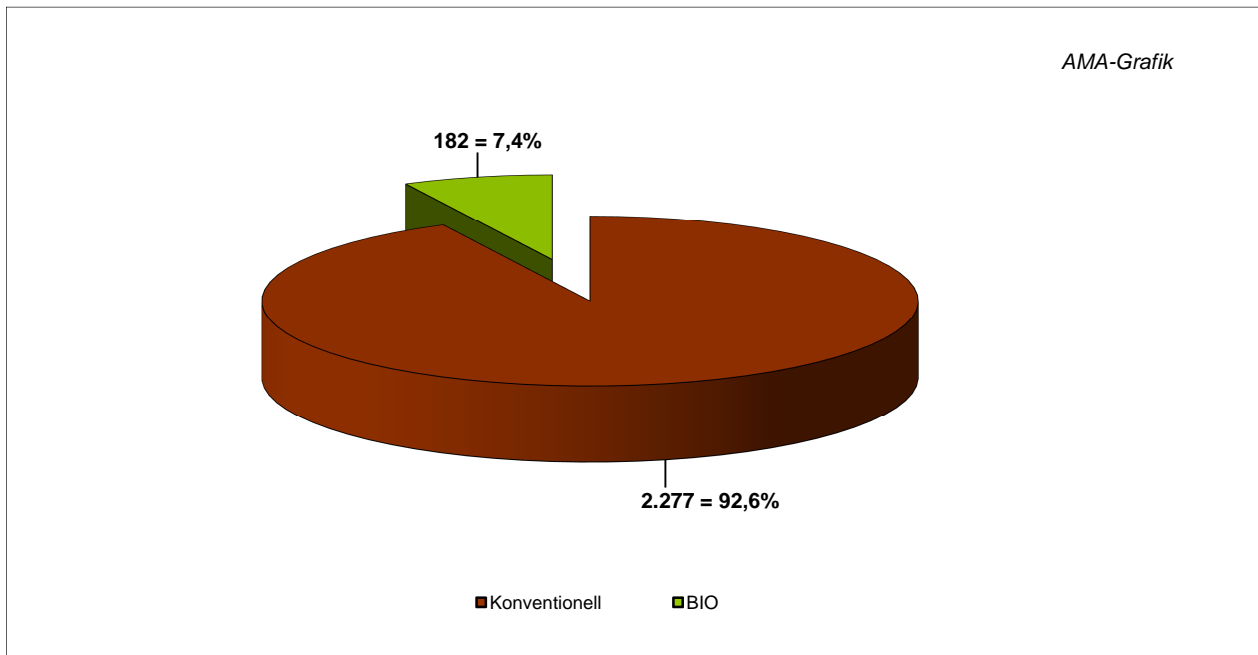
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2015/2016 mit 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2015/2016 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 29.06.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	10,9	0,8	6,3	22,4	1,6	3,2	45,2
Gesamtproduktion	151,6	8,5	60,7	58,0	7,7	23,8	310,3
Importe	4,0	2,4	0,3	13,6	0,1	0,3	20,7
Insges. zur Verfügung	166,5	11,7	67,3	94,0	9,4	27,3	376,2
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,3	65,8
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	56,0	0,1	36,5	59,5	3,0	19,9	175,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	120,2	8,8	48,9	75,6	8,1	23,3	284,9
Export	31,0	1,3	13,5	2,0	0,2	0,3	48,3
Gesamtverbrauch	151,2	10,1	62,4	77,6	8,3	23,6	333,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	15,3	1,7	4,9	16,4	1,1	3,5	42,9

Quelle: EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28
Stand: 29.06.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	15,3	1,7	4,9	16,4	1,1	3,5	42,9
Gesamtproduktion	145,1	8,8	62,2	65,8	7,9	23,0	312,8
Importe	3,5	2,0	0,2	11,3	0,1	0,3	17,4
Insges. zur Verfügung	163,9	12,5	67,3	93,5	9,1	26,8	373,1
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,9
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	11,0	0,1	9,2	10,1	1,4	0,8	32,6
davon Bioethanol	4,9	0,0	0,6	4,8	0,7	0,5	11,5
- Tier. Ernährung	57,5	0,1	37,6	58,0	3,0	18,8	175,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	122,1	8,8	49,9	74,2	8,0	22,3	285,3
Export	29,0	1,3	10,2	2,9	0,1	0,3	43,8
Gesamtverbrauch	151,1	10,1	60,1	77,1	8,1	22,6	329,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	12,2	2,5	7,4	15,9	0,9	5,0	43,9

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 29.06.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	1,1	1,4	0,7	3,2
Gesamtproduktion	21,6	2,3	7,8	31,7
Importe	3,5	12,6	0,3	16,4
Insges. zur Verfügung	26,2	16,3	8,8	51,3
- Verbrauch	24,7	14,7	7,9	47,3
- Export	0,3	0,2	0,3	0,8
Gesamtverbrauch	25,0	14,9	8,2	48,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	-0,1	-0,1

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 29.06.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	20,8	2,2	8,5	31,5
Importe	3,1	12,9	0,3	16,3
Insges. zur Verfügung	25,0	16,5	9,4	50,9
- Verbrauch	23,6	15,2	8,2	47,0
- Export	0,4	0,1	0,5	1,0
Gesamtverbrauch	24,0	15,3	8,7	48,0
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,2	0,1	-0,2

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2013/14 bis 2015/16)

Stand: Juni 2016

	2014/15 Mio. t	2015/16* Mio. t	2016/17** Mio. t	2015/16 2016/17 in v. H.
Mais				
Produktion	1013	966	1012	4,7 %
Import	125	133	127	-4,6 %
Verbrauch	981	968	1013	4,6 %
Export	142	121	133	10,4 %
Endbestände	208	206	205	-0,6 %
Weizen				
Produktion	727	734	731	-0,5 %
Import	159	166	162	-2,4 %
Verbrauch	705	708	716	1,2 %
Export	164	168	166	-1,6 %
Endbestände	217	243	258	6,1 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	537	519	534	2,8 %
Export	147	151	156	3,0 %
Verbrauch	440	450	462	2,6 %
Endbestände	93	83	75	-9,4 %
Sojabohne				
Produktion	320	313	324	3,3 %
Export	126	132	138	4,3 %
Import	124	131	136	4,0 %
Verbrauch	301	318	328	3,1 %
Endbestände	78	72	66	-8,3 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – Juni

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
06.06.2016	Budapest	DELPORT	138,78	127,61	165,90
	Praha	DELFIRST	147,01	--	--
	Bratislava	DEPPROD	141,62	123,78	143,53
	München	DEPSILO	148,00	138,50	164,00
	Bologna	DELFIRST	--	--	--
	Rouen	DELPORT	155,30	140,30	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
20.06.2016	Budapest	DELPORT	138,71	124,36	165,81
	Praha	DELFIRST	149,58	--	--
	Bratislava	DEPPROD	136,09	119,61	145,47
	München	DEPSILO	151,50	140,50	174,00
	Bologna	DELFIRST	--	--	206,00
	Rouen	DELPORT	160,23	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	182,23
27.06.2016	Budapest	DELPORT	138,05	119,64	165,02
	Praha	DELFIRST	145,40	--	--
	Bratislava	DEPPROD	141,67	114,46	146,78
	München	DEPSILO	151,50	141,00	172,50
	Bologna	DELFIRST	--	162,50	196,00
	Rouen	DELPORT	160,23	138,23	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
06.06.2016	Zachodni	DELFIRST	119,77
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	146,09
20.06.2016	Zachodni	DELFIRST	121,76
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	--
27.06.2016	Zachodni	DELFIRST	129,74
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	01.06.2016	Jun.16	181,00	--	156,00	--
	29.06.2016	Sep.16	184,00	--	159,00	--
A – Weizen	01.06.2016	Jun.16	162,00	--	142,00	--
	29.06.2016	Sep.16	164,00	--	144,00	--
Mahl-/Brotweizen	01.06.2016	Jun.16	158,00	158,00	138,00	148,00
	29.06.2016	Sep.16	161,00	160,00	141,00	149,00
Mahl-/Brotroggen	01.06.2016	Jun.16	142,00	--	120,00	--
	29.06.2016	Jun.16	139,00	--	121,00	--
Futtergerste	01.06.2016	Jun.16	136,00	--	118,00	--
	29.06.2016	Jun.16	136,00	--	118,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	01.06.2016	Jun.16	157,00	--	--	159,00
	29.06.2016	Jun.16	156,00	--	--	158,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 30.06.2016

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	--
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	--
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	241,00 - 243,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	241,00 - 243,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	28.06.2016	28.06.2016	21.06.2016	30.06.2015
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	210,00	190,03	186,31	202,84
Australia ASW	217,00	196,36	198,73	230,66
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	214,00	193,65	197,85	239,63
EU, United Kingdom, Feed	163,00	147,50	156,15	185,78
EU, Franz., grade 1 a)	177,00	160,17	164,13	196,55
EU, Germany, B-Qualität	179,00	161,98	165,91	207,32
Black Sea Milling	181,00	163,79	167,68	174,12
US DNS 14 % (PNW)	228,00	206,32	206,72	261,17
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	185,00	167,41	171,23	233,35
US No 2 SRW, Golf	186,00	168,31	167,68	226,17
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	184,00	166,50	165,02	173,22
Argentina, up River	185,00	167,41	167,68	167,83
Brasilien, Paranagua	194,00	175,55	173,00	171,42
Gerste				
EU, France, Feed a)	153,00	138,45	141,95	188,48
Australia (Adelaide) Feed	180,00	162,88	162,36	208,22
Black Sea Feed	158,00	142,97	144,61	162,45
Argentina Feed	159,00	143,88	143,73	157,06
EU, France, Spring Malting	212,00	191,84	183,65	228,86
Australia (Adelaide) Malting	0,00	0,00	0,00	240,53
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	17,00	15,38	13,31	12,57
EU (Rouen) - Algeria	18,00	16,29	15,08	--
Argentina (Up River) - EU	15,00	13,57	13,31	--
Brazil to EU	21,00	19,00	18,63	21,54

Quelle: IGC

T) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	01.06.2016	08.06.2016	15.06.2016	22.06.2016	29.06.2016
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	159,03	166,03	164,03	163,03	161,53
Weizen French Channel 2	158,03	165,03	162,03	162,03	160,03
Futtergerste	--	144,80	142,80	141,80	137,80
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	160,73	168,23	169,23	169,23	168,23
Durumweizen	260,23	260,23	--	--	--
Fob Rhein:					
Futtermais	175,23	187,23	--	179,23	178,23

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	08.06.2016	22.06.2016	06.07.2016		17.06.2015	24.06.2015	01.07.2015
Sep.16	171,75	161,50	153,75	Sep.15	178,50	184,25	201,00
Dez.16	177,00	166,25	158,25	Dez.15	180,25	186,25	202,75
Mär.17	181,00	171,50	163,00	Mär.16	182,50	188,50	204,00
Mai.17	183,00	175,75	167,00	Mai.16	184,50	190,25	205,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Jul.16	167,76	149,39	138,01	Jul.15	160,03	169,74	194,47
Sep.16	171,31	153,79	142,24	Sep.15	161,91	171,46	194,80
Dez.16	177,05	160,55	148,71	Dez.15	166,38	175,31	197,54
Mär.17	182,78	166,90	154,44	Mär.16	170,70	179,24	200,18

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1378 vom 08.06.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1283 vom 22.06.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1069 vom 06.07.2016.

V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	08.06.2016	22.06.2016	06.07.2016		17.06.2015	24.06.2015	01.07.2015
Aug.16	187,00	177,00	167,50	Aug.15	163,00	167,00	189,75
Nov.16	177,25	170,25	159,25	Nov.15	163,75	167,75	190,50
Jän.17	179,25	173,75	163,50	Jän.16	166,00	170,00	190,25
Mär.17	180,75	174,00	165,50	Mär.16	168,25	171,75	190,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Jul.16	149,21	137,13	119,41	Jul.15	125,39	128,68	146,75
Sep.16	150,43	138,96	121,46	Sep.15	127,49	130,43	149,85
Dez.16	151,20	140,96	123,86	Dez.15	130,89	133,59	153,13
Mär.17	152,68	143,32	127,24	Mär.16	134,82	137,45	156,59

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1378 vom 08.06.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1283 vom 22.06.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1069 vom 06.07.2016.

W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	08.06.2016	22.06.2016	06.07.2016		17.06.2015	24.06.2015	01.07.2015
Aug.16	384,00	359,00	350,00	Aug.15	375,00	383,50	398,50
Nov.16	386,50	365,25	355,50	Nov.15	378,75	387,25	402,50
Feb.17	388,50	367,75	357,50	Feb.16	379,00	387,75	401,75
Mai.17	389,00	368,75	359,50	Mai.16	377,00	384,50	396,50
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jul.16	358,97	336,07	334,70	Jul.15	353,57	367,07	376,20
Nov.16	363,13	342,80	335,04	Nov.15	352,42	372,00	374,48
Jän.17	365,49	346,41	339,76	Jän.16	349,39	369,61	372,97
Mär.17	366,53	348,50	343,51	Mär.16	348,46	367,14	371,17

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4430 vom 08.06.2016, EUR 1,00 = CAD 1,4399 vom 22.06.2016; EUR 1,00 = CAD 1,4419 vom 06.07.2016.

X) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Jun.16	08.06.2016	377,00	375,00	384,00
	22.06.2016	351,00	349,00	358,00
	06.07.2016	--	--	--
Aug.16	08.06.2016	376,00	374,00	382,00
	22.06.2016	351,00	349,00	357,00
	06.07.2016	346,00	344,00	353,00
Nov.16	08.06.2016	387,00	385,00	391,00
	22.06.2016	365,00	363,00	369,00
	06.07.2016	358,00	356,00	364,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Jul.16	08.06.2016	246,00	235,00	231,00
	22.06.2016	--	224,00	216,00
	06.07.2016	206,00	--	201,00
Aug.16	08.06.2016	243,00	242,00	238,00
	22.06.2016	227,00	225,00	217,00
	06.07.2016	207,00	205,00	202,00
Nov.16	08.06.2016	252,00	251,00	247,00
	22.06.2016	235,00	233,00	226,00
	06.07.2016	218,00	216,00	213,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Jun.16	08.06.2016	392,00	402,00	410,00
	22.06.2016	379,00	389,00	--
	06.07.2016	--	--	--
Jul.16	08.06.2016	392,00	402,00	405,00
	22.06.2016	379,00	389,00	393,00
	06.07.2016	373,00	383,00	387,00
Aug.16	08.06.2016	390,00	400,00	398,00
	22.06.2016	377,00	387,00	387,00
	06.07.2016	375,00	385,00	385,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 29.06.2016

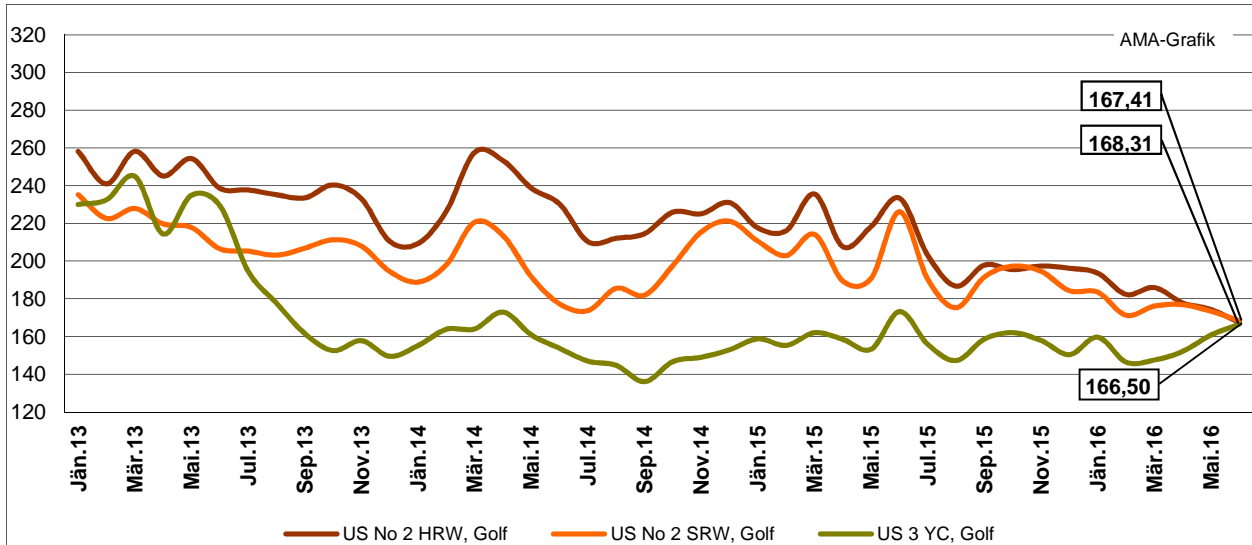
	EU-28 01.07.2015 – 28.06.2016				EU-28 01.07.2014 – 23.06.2015				EU-28 01.07.2013 – 24.06.2014			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	31.149	31.149	0	3.395	31.033	31.033	0	3.074	27.735	27.735	0	1.722
2. Weizenmehl	1.170	1.170	0	38	1.083	1.083	0	30	1.056	1.056	0	32
B) 1. Hartweizen	935	935	0	2.390	1.010	1.010	0	2.705	846	846	0	1.795
C) Summe A+B	33.254	33.254	0	5.823	33.126	33.126	0	5.809	29.637	29.637	0	3.549
D) 1. Gerste	10.099	10.099	0	274	8.660	8.660	0	76	5.485	5.485	0	34
E) Mais	1.880	1.880	0	13.163	3.556	3.556	0	9.121	2.597	2.597	0	14.363
F) 1. Roggen	157	157	0	0	181	181	0	0	166	166	0	0
G) Hafer	200	200	0	0	217	217	0	0	274	274	0	0
H) Sorghum	0	0	0	116	0	0	0	112	0	0	0	196
J) Summe D. bis I.	12.336	12.336	0	13.553	12.614	12.614	0	9.309	8.522	8.522	0	14.593
K) Gesamtsumme	45.590	45.590	0	19.376	45.740	45.740	0	15.118	38.159	38.159	0	18.142

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

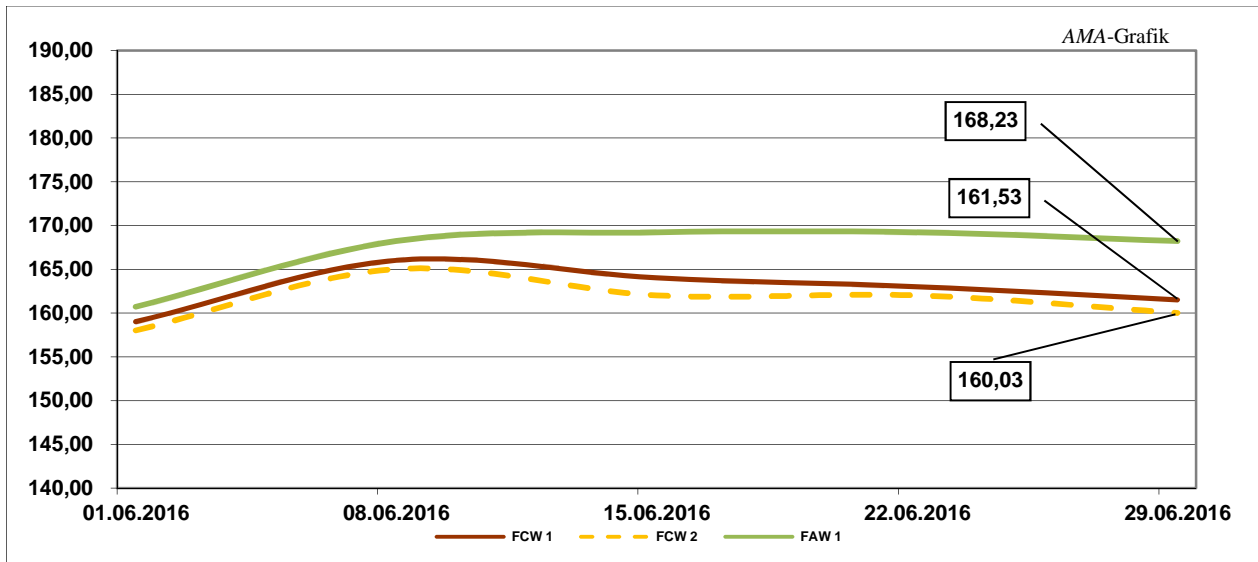
Z) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 31.05.2016

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. August 2016 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-344
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.